

Spannende Sommer-Angebote

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich hoffe sie genießen die Sommertage – ob nun zuhause oder in der Ferne. Nach den Sommerferien gibt es auch für uns Seniorinnen und Senioren wieder attraktive Angebote. Noch vor den Sommerferien trafen wir uns in Essen zur Dom- und Domschatzbesichtigung.

Im September geht es weiter mit einer Exkursion nach Bielefeld mit dem Thema: „Alte Ritter – moderne Fabrikation.“ Christine Arnsfeld hat für uns wieder ein großartiges Programm zusammengestellt. Die Exkursion findet am 7. September 2023 statt. Es sind noch ein paar Plätze frei. *Bitte melden sie sich bis spätestens 21. August 2023 bei mir an.* Wir werden bestimmt einen interessanten Tag in der Unterwelt der Sparrenburg und bei der Firma Schüco, einem „Global Player“ der Bauelementebranche, erleben.

1. August 2023
Monika Holder

Leiterin des Referats Seniorinnen und Senioren im lehrer nrw

„Alte Ritter und moderne Fabrikation“: Exkursion nach Bielefeld am 7. September

Die Septembeeranstaltung für die Seniorinnen und Senioren unseres Verbandes wird wieder in Bielefeld stattfinden. Wir lassen uns die „Unterwelt“ der Sparrenburg bei einer 45-minütigen Tour näherbringen und tauchen in die 750-jährige Burrgeschichte ein.

Nach dem Mittagessen besuchen wir die Firma Schüco, das führende Unternehmen in der Herstellung von Fassaden, Fenstern (Fensterprofile) und Türen (Türprofile). Im Welcome Forum führt uns ein Mitarbeiter durch den



Die Sparrenburg in Bielefeld.

Foto: Manuela Ewers - stock.adobe.com

Showroom Fabrikation, wo wir Maschinen in Aktion sehen, anfassen und ausprobieren können, dann durch den Showroom Products, in dem wir vielfältige Produkte – u.a. 28 Großexponate – anschauen können. Die gewonnenen Eindrücke werden wir abschließend im Café austauschen.



Blick auf die Schüco-Zentrale in Bielefeld mit dem Schüco Campus, dem Schüco One Neubau, dem neuen Schüco Welcome Forum und dem modernisierten Gebäude Schüco Corporate Services.

Foto: Schüco / Frank Peterschröder

- Termin:** 7. September 2023
Treffen: 10.45 Uhr Parkplatz Sparrenburg
Führung: Kasematten Führung beginnt um 11.00 Uhr und dauert ca. 45 Minuten
Mittagessen: 12.00 Uhr im Sparrenburg Restaurant
Schüco: 14.00 Uhr Treffen im Welcome Forum der Fa. Schüco, Führung ca. 90 Min.
Kosten: Entstehen je nach Teilnehmerzahl für die Kasematten Führung im einstelligen Bereich, Mittagessen
Anmeldung: bis zum 21.08. bei Monika Holder: holder@lehrernrw.de

Exkursion nach Essen: Schätze und Versicherungen

Zu einer Exkursion nach Essen brachen zehn Seniorinnen und Senioren des *lehrer nrw* am 20. Juni auf. Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns im kühlenden Schatten vor der Domschatzkammer am Essener Dom für den ersten Teil des Exkursionstages.

Dom und Domschatzbesichtigung

Unsere Führung begann mit einem Rundgang durch die Anlage und den Dom unter sehr fachkundiger Führung mit Informationen über die Geschichte des Doms und des Domschatzes. Der Essener Dom war einst die Kirche des Essener Frauenstifts, das 850 gegründet wurde. Zu bestaunen gibt es im Dom vieles, aber von besonderer Bedeutung ist die Goldene Madonna. Sie ist über 1.000 Jahre alt und damit das älteste rundplastische Marienbild der Welt, entstanden zwischen 980 und 990 nach Christus. Ein außergewöhnlicher sakraler Schatz ist ebenso der um das Jahr 990 im Auftrag von Äbtissin Mathilde angefertigte Siebenarmige Leuchter. Äbtissin Mathilde war eine Enkelin des Kaisers Otto des Großen.



Die Exkursionsteilnehmenden vor der Kardinal-Hengsbach-Skulptur am Dom.



Sakrale Kostbarkeiten von unschätzbarem Wert: die Goldene Madonna, das Essener Schwert und die Essener Krone (von links nach rechts).

Der Domschatz selbst gehört zu den bedeutendsten Kirchenschätzen in Deutschlands. Um nur einige Exponate zu nennen: das Essener Schwert, das Mathilden-Otto-Kreuz, die Essener Krone – als älteste Lilienkrone weltweit, das Theophanus Kreuz oder das Karolingische Evangeliar. Ein Besuch dieser Schatzkammer mit ihren vielen außergewöhnlichen Kunstschätzen kann nur wärmstens empfohlen werden. Nach der sehr beeindruckenden Führung begaben wir uns zu einem nahegelegenen Café, um in gemütlicher Runde das Gesehene zu rekapitulieren, auch der persönlichen Gesprächsaustausch kam nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen stärkten wir uns für den zweiten Teil des Tagesprogramms.

Infoveranstaltung in der Verbraucherzentrale Essen zum Thema Versicherungen

Um 17 Uhr hatten wir einen Termin in der Verbraucherzentrale von Essen. Wir bekamen einen Vortrag über das „Thema Versicherungen im Alter“. Frau Schwenk zeigte uns die Tricks, mit denen Versicherungen arbeiten und gab Tipps, sich dagegen zu wappnen. Fast jeder von uns musste feststellen, dass das Kleingedruckte häufig nicht sorgfältig gelesen wird. Im Schadensfall kann das für ein böses Erwachen sorgen, wenn die Versicherungen nicht die erwarteten Summen ausbezahlen oder die sicher geglaubte Leistung nicht erbracht wird. Besonders ist bei Versicherungen darauf zu achten, dass die Ansprüche nicht gedeckelt sind. Dies kann z.B. der Fall sein bei Elementarschadenversicherungen, wenn für den Schadensfall nur eine Gesamtsumme für ein Ereignis wie z.B. Hochwasser zur Verfügung steht, anstatt einer bestimmten Summe für den einzelnen Versicherten. Des Weiteren wurde über Sterbegeldversicherungen, zusätzliche Pflegeversicherungen, Pflegegeldversicherungen, Autoversicherungen und Unfallversicherungen gesprochen. Wichtig bei allen Versicherungen ist es, die persönliche Situation zu berücksichtigen, die Bedingungen und Leistungen im Schadensfall genau zu kennen, sowie die Versicherungsscheine nach Abschluss einer Versicherung oder Änderung genau zu prüfen. Bei der Wahl der Versicherungsunternehmen sollte man auf deren Expertise achten. Nicht alle Versicherer sind gute Autoversicherer bzw. Hausratversicherer etc.

Mit viel Informationen und „Hausaufgaben“ für den Check der eigenen Versicherungen endete unser Exkursionstag, der viel Kultur und wichtige Tipps von der Verbraucherzentrale beinhaltete. Wir waren uns einig: Diese Exkursion nach Essen war ein voller Erfolg. Ganz besonderer Dank geht an Petra Wiora-Köster für die hervorragende Organisation der Exkursion und die Idee, die Besichtigung des Domschatzes mit dem Beratungsgespräch in der Verbraucherzentrale in Essen zu verbinden.

Monika Holder

Wichtige Informationen für Bankkunden

Zahlungsänderungen bei EC-Karten

Seit dem 1. Juli 2023 werden keine neuen EC / Girokarten mit Maestro- oder V-Pay-Funktion mehr ausgestellt. Der Wegfall der Maestro- oder V-Pay-Funktion führt dazu, dass die alten EC / Girokarten im Ausland nicht mehr als Zahlungsmittel funktionieren. Noch aktive EC / Girokarten sind dann bis zum Ablaufdatum ausschließlich in Deutschland verwendbar. Wahrscheinlich ist, dass demnächst statt der EC / Girokarten nur noch Debit Cards mit einem Mastercard- oder Visa-Logo ausgestellt werden.



EC / Girokarten mit Maestro- oder VPAY-Funktion werden nicht mehr ausgestellt.

Foto: U. J. Alexander - stock.adobe.com

Betrugsmaschen – Angriff auf Bankkunden

Hier ein paar Beispiele des Bundesverbandes Deutscher Banken.

Warnung vor Smishing-Angriffen

Per SMS oder per WhatsApp kommen Nachrichten über angeblich noch ausstehende Gebühren zu Paketsendungen. Die Beträge werden mit ca. 1,90 Euro absichtlich klein gehalten, so dass die angeschriebenen Personen ohne zu überprüfen den Betrag bezahlen und statt der 1,90 Euro 190 Euro abgebucht werden oder sogar Kontakt – und Kreditkartendaten abgefischt werden.

Falsche Hilfsorganisationen sammeln Geld ein

Aktuelle Ereignisse, wie Flutkatastrophen oder Erdbeben dienen als Anknüpfungspunkt, um die Hilfsbereitschaft der Menschen auszunutzen. Die Webseiten sind den Originalen sehr ähnlich, das gespendete Geld gelangt aber auf die Konten der Betrüger.

Anrufe durch falsche Bankmitarbeiter

Kriminelle kontaktieren Kunden per Telefon und geben sich als Bankangestellte, Mitarbeiter von Europol oder auch als Polizei der Bundesanstalt für Finanzaufsicht aus. Diese Anrufe dienen dazu, an Kontoinformationen oder Passwörter für das Online-Banking heranzukommen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn ein Zugriff auf den PC verlangt wird, um Testüberweisungen vorzunehmen. Dringender Rat: Auflegen und sich keinesfalls unter Druck setzen lassen.

Wer mehr Informationen dazu haben möchte, kann die Homepage des Bankenverbundes aufrufen, www.bankenverbund.de, danach in das Suchfeld „Betrugsmaschen“ eingeben.